

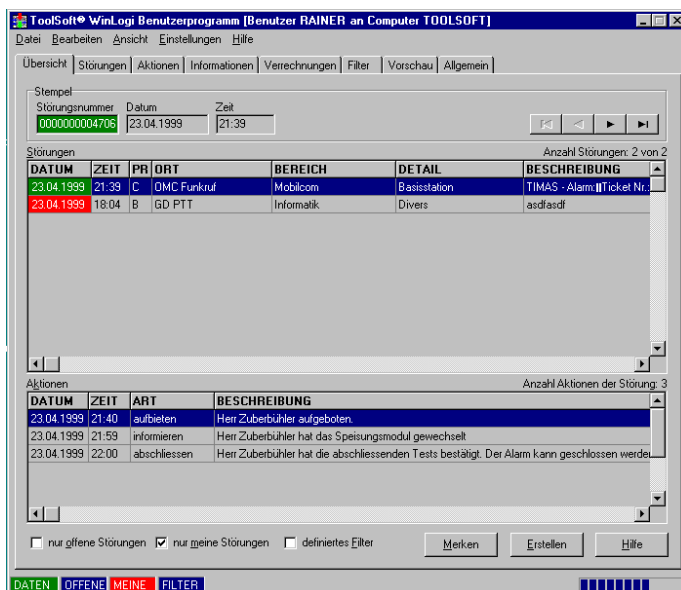
Bedienung LogiClient

Einleitung

Das Modul LogiClient der Applikation WinLogi wird für die Eingabe und die Bearbeitung der Störungsmeldungen benutzt. Dabei können Vorgabetexte verwendet und mit Suchtexten ergänzt werden. Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Einführung in das Modul LogiClient. Die Beschreibung ist nach den wichtigsten Tätigkeiten gegliedert.

Allgemeine Elemente

Das Modul LogiClient beinhaltet einige wichtige Elemente, welche die Benutzung vereinfachen oder den aktuellen Status anzeigen.



Elemente zur Vereinfachung der Bedienung:

- Tastenkombinationen
- Menü
- Kontextmenü
- Seiten
- Statuszeile

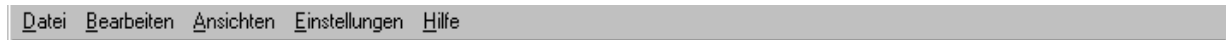
Bedienung mit Tastenkombinationen

Die meisten Elemente im Modul LogiClient können mit Tastenkombinationen angesprochen werden. Drücken Sie mit der Tastatur die ALT-Taste und das entsprechende Zeichen, welches unterstrichen ist (z.B. Neu -> ALT-N).

Wenn Sie mit der Maus oder der Taste <Tabulator> eine Liste selektiert haben, können Sie sich mit den Cursor-Tasten (<Auf>, <Ab>, <Seite auf>, <Seite ab>) darin bewegen. Ebenfalls funktioniert in der Liste die Taste <Löschen> zum Löschen eines Eintrags.

Bedienung über das Menü

Im Modul LogiClient kann das Menü mit der Maus oder mit Tastenkombinationen (z.B. ALT-D -> Datei) bedient werden. Das Menü ist kontextsensitiv, d.h. es werden immer nur die Menüpunkte eingeblendet, welche jeweils sinnvoll sind.



Menü Datei (ALT-D)

- Drucken (ALT-D), druckt den momentanen Report
- Drucker einrichten (ALT-E), selektieren des aktuellen Druckers und dessen Einstellungen
- Beenden (ALT-B, ALT-X), Beenden der Applikation

Menü Bearbeiten (ALT-B)

- Auffrischen (ALT-A, F5), liest die Daten wieder neu vom Datenserver
- Offene Störungen (ALT-O), zeigt nur offene Störungen an
- Meine Störungen (ALT-M), zeigt nur meine Störungen an
- Gefilterte Störungen (ALT-F), zeigt Störungen gemäss Filter an

Menü Ansicht (ALT-A)

- Übersicht (ALT-B), die Seite ÜBERSICHT wird angezeigt
- Störungen (ALT-S), die Seite STÖRUNGEN wird angezeigt
- Aktionen (ALT-A), die Seite AKTIONEN wird angezeigt
- Informationen (ALT-I), die Seite INFORMATIONEN wird angezeigt
- Verrechnungen (ALT-V), die Seite VERRECHUNGEN wird angezeigt
- Filter (ALT-F), die Seite FILTER wird angezeigt
- Vorschau (ALT-F), die Seite VORSCHAU wird angezeigt

Menü Einstellungen (ALT-E) (nur Administrator)

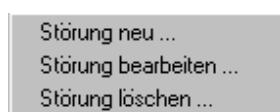
- Allgemein (ALT-A), die Seite ALLGEMEIN wird angezeigt (nur Administrator)

Menü Hilfe (ALT-H)

- Hilfe über Hilfe (ALT-H), die Hilfe über das Hilfesystem wird angezeigt
- Übersicht Applikation (ALT-S), die Übersicht über die Applikation wird angezeigt
- Beschreibung Arbeitsabläufe (ALT-A), die Hilfe über die Arbeitsabläufe wird angezeigt
- Bedienung Applikation (ALT-B), die Hilfe über die Tätigkeiten wird angezeigt
- Informationen (ALT-I, Umschalt+F1), der Dialog mit Informationen über die Applikation wird angezeigt

Bedienung über Kontextmenü

Über verschiedenen Listen können Sie ein Kontextmenü mit der rechten Maustaste abrufen und die wichtigsten Befehle abrufen:



Sie können mit der Maustaste den gewünschten Menüeintrag selektieren.

Anzeigen in der Statuszeile

Die Statuszeile ist unterteilt in verschiedene Anzeigebereiche:



- Anzeigefeld <DATEN> für den Verbindungsstatus (grün -> Verbunden, rot -> Gestört)
- Anzeigefeld <OFFENE> für den Filterstatus (blau -> kein Filter, rot -> Offene)
- Anzeigefeld <MEINE> für den Filterstatus (blau -> kein Filter, rot -> Meine)
- Anzeigefeld <FILTER> für den Filterstatus (blau -> kein Filter, rot -> Filter)
- Anzeige im mittleren linken Bereich für Hilfetext
- Balkenanzeige im rechten Bereich für das Auffrischen der Datenbankverbindung (keine Balken -> Auffrischen)

Arbeiten mit den Seiten von Links nach Rechts

Im Modul LogiClient weisen die linken Seiten grössere Wichtigkeit als die rechten Seiten auf. Sie arbeite deshalb immer von links nach rechts. Dieses Prinzip ist allgemein gültig.

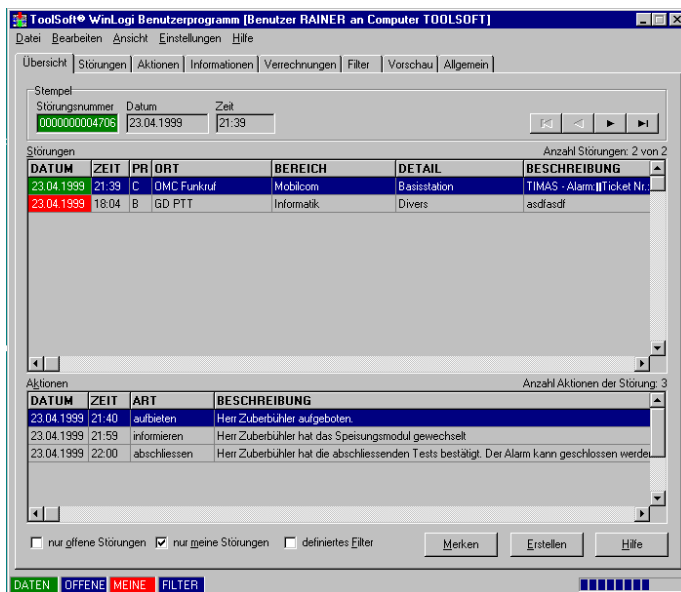
Wichtigste Tätigkeiten

Nachfolgend sind die wichtigsten Tätigkeiten beschrieben, welche Sie mit dem Modul LogiClient erledigen können:

- Bewegen in der Übersicht
- Störungen filtern in der Übersicht
- Erstellen einer Störung
- Verwenden von Vorgabetexten
- Erstellen von Informationsempfängern zu einer Störung
- Erstellen von Verrechnungsinformationen zu einer Störung
- Erstellen von Aktionen zu einer Störung
- Abschliessen der Aktionen zu einer Störung
- Abschliessen einer Störung
- Löschen einer Störung
- Definieren eines Filters für die Störungsübersicht
- Kontrolle der gesamten Störung
- Drucken der gesamten Störung
- Einstellungen vornehmen (nur Administrator)
- Voraussetzungen für die korrekte Ausführung

Bewegen in der Übersicht

Auf der Seite <Übersicht> erhalten Sie einen Überblick über die Störungen und die verbundenen Aktionen.



Vorgehen:

- Wählen Sie die Seite <Übersicht> aus.
- Wählen Sie aus der Störungsliste die gewünschte Störungen aus oder bewegen Sie sich in der Störungsliste mit Hilfe der Richtungstasten.
- Zur gewählten Störung werden immer die dazugehörigen Aktionen in der Aktionsliste angezeigt.
- In der Störungs- und Aktionsliste sind Kontextmenüs mit der rechten Maustaste abzurufen.

Störungen filtern in der Übersicht

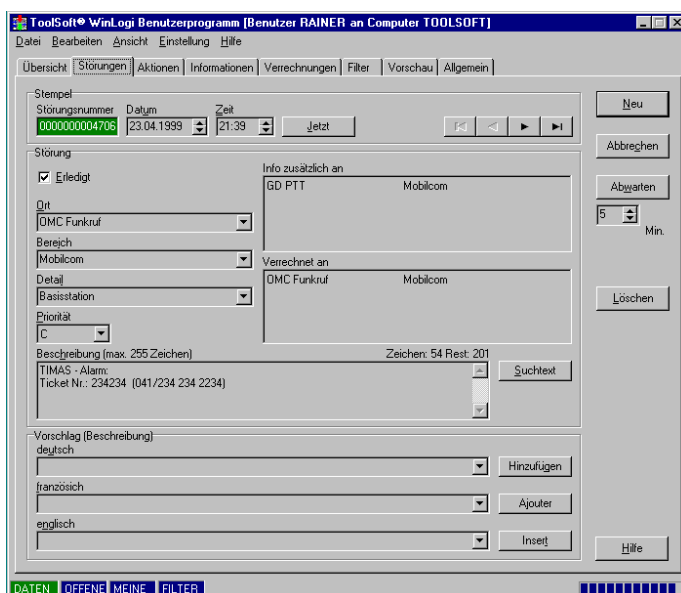
Um eine bessere Übersicht über die laufenden Störungen zu erhalten, können auf der Seite <Übersicht> die Störungen gefiltert werden.

Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Übersicht> befinden
- Wenn Sie nur die offenen Störungen, nur Ihre erstellten Störungen oder ein extensives Filter erstellt haben, können Sie unterhalb der Aktionsliste die entsprechende Checkbox markieren. Um das extensive Filter zu erstellen, sehen Sie unter "Definieren von Filter für die Störungsübersicht" nach.
- Die gewählte Einschränkung wird aktiv und die Störungsliste wird angepasst.

Erstellen einer Störung

Auf der Seite <Störungen> können Sie ihre Störung eingeben.

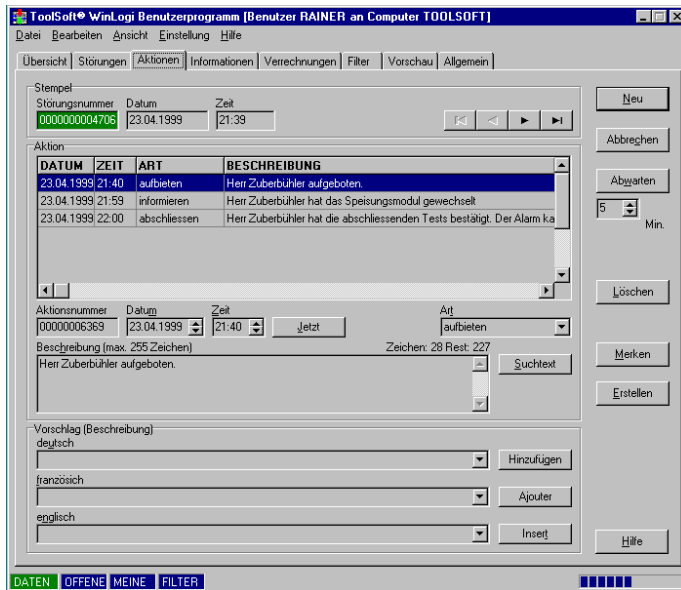
**Vorgehen:**

- Sie müssen sich auf der Seite <Störungen> befinden.
- Drücken Sie den Schalter <Neu> rechts oben auf der Seite.
- Die Felder werden weiss.
- Kontrollieren Sie das Datum und die Zeit für das Auftreten der Störung.
- Wählen Sie aus den Listenfelder den Ort, den Bereich und das Detail aus. Bitte befolgen Sie diese Reihenfolge, da die nächste Ebene immer von der vorherigen Ebene abhängig ist.

- Geben Sie die Beschreibung zur Störung ein.
- Wenn die Angaben zur Störung komplett sind, drücken Sie die Taste <Übernehmen> und die Störung wird gespeichert.
- Die Felder werden wieder grau.

Verwenden von Vorgabetexten

Auf den Seiten <Störungen> und <Aktionen> können Sie eine Beschreibung eintippen oder aus Vorgabetexten auswählen.

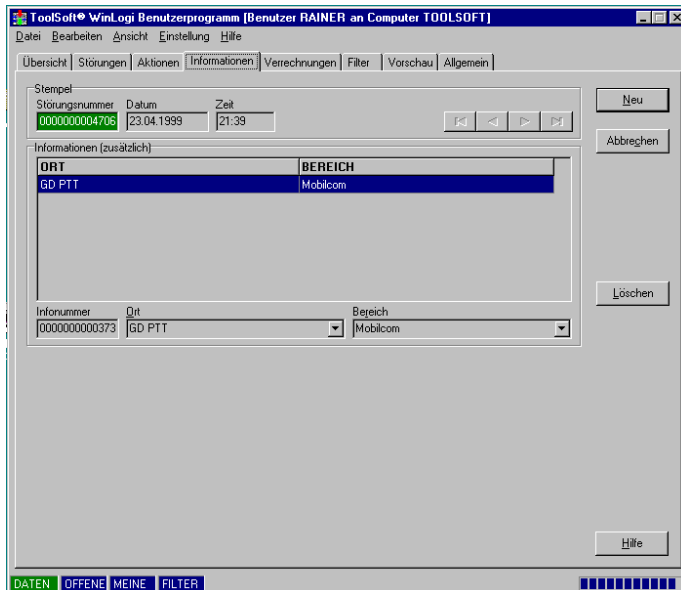


Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Störungen> oder <Aktionen> befinden.
- Wählen Sie aus den Vorgabetexten einen Eintrag aus.
- Drücken Sie den Schalter <Hinzufügen> rechts neben dem gewählten Vorgabetext. Der Vorgabetext kann in verschiedenen Sprachen ausgewählt werden.
- Der Vorgabetext wird in die Meldungszeile übernommen und die Suchtexte für <@DATE@> und <@TIME@> werden durch das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ersetzt.
- Wenn vorhanden, wird der erste Suchtext markiert, sodass Sie mit der Eingabe von Zeichen den markierten Suchtext ersetzen.
- Weitere Suchtexte können sie durch Drücken der Taste <Suchtext> markieren. Wenn Sie schneller arbeiten möchten, können Sie auch die <Tabulator> Taste gefolgt von der <Leertaste> drücken. Sie befinden sich dann auf dem nächsten Suchtext und können den gewünschten Text eingeben.
- Fahren Sie weiter fort beim Erstellen oder Mutieren der aktuelle Störung oder der aktuellen Aktion

Erstellen von Informationsempfängern zu einer Störung

Auf der Seite <Informationen> können Sie weitere Informationsempfänger definieren, welche die aktuelle Störung erhalten werden.

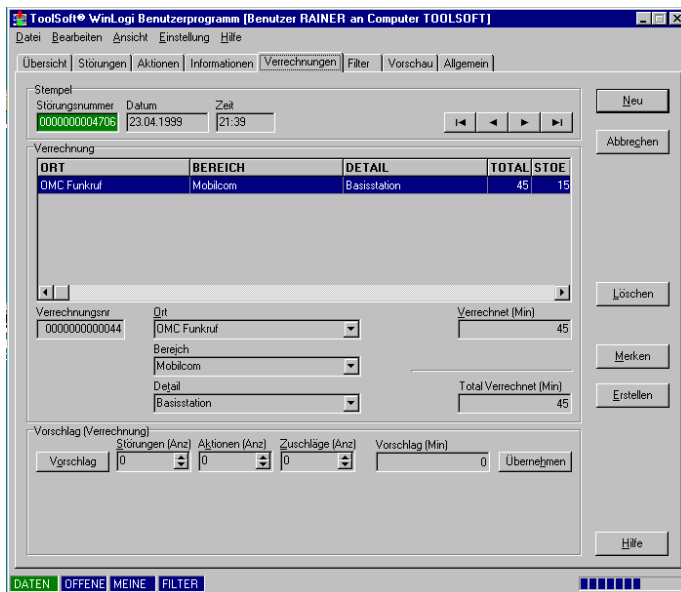


Vorgehen:

- Die zusätzlichen Informationen werden zur aktuellen Störung hinzugefügt.
- Wenn Sie sich auf der Seite <Störungen> befinden, können in der Liste <zusätzliche Infos> mit der Maus doppelklicken oder mit der rechten Maustaste das Kontextmenü darin aufrufen.
- Sie können auch direkt auf die Seite <Informationen> wechseln.
- Wählen Sie den Schalter <Neu> rechts oben aus.
- Die Felder werden weiss.
- Wählen Sie aus den Listenfelder den Ort und den Bereich aus, der auch informiert werden will.
- Wenn die Angaben zur Störung komplett sind, drücken Sie die Taste <Übernehmen> und die Störung wird gespeichert.
- Die Felder werden wieder grau.

Erstellen von Verrechnungsinformationen zu einer Störung

Auf der Seite <Verrechnungen> können Sie die Verrechnungsinformationen für die aktuelle Störung erstellt werden.

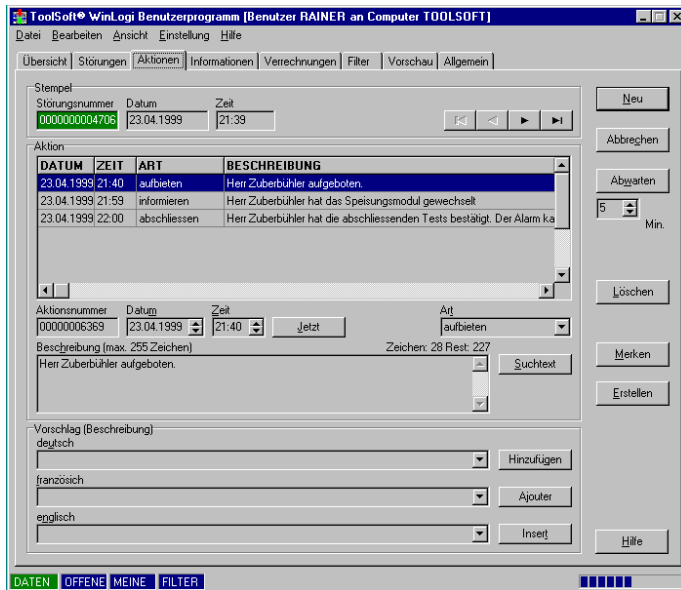


Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Störungen> befinden.
- Wählen Sie das Funkrufsystem des Empfängers unter der Liste <System> aus. Der Nummernaufbau, die Legitimation, der Meldungstyp und die Vorgabetexte sind von dieser Auswahl abhängig.
- Geben Sie die Nummer für das selektierte Funkrufsystem ein. Der Nummernaufbau wird kontrolliert.
- Die Felder Nummer, Legitimation und die Meldungszeile werden weiss.
- Geben Sie den Legitimationscode ein, wenn der Empfänger einen solchen eingerichtet hat. Empfänger abonnieren die Legitimation, damit nur Absender, welche den Legitimationscode kennen, eine Meldung zukommen lassen können.
- Geben Sie die Meldung in die Meldungszeile ein oder wählen Sie einen Vorgabetext aus. Die noch verbleibende Anzahl Zeichen für die Meldung werden aktuell angezeigt.
- Wählen Sie die Priorität des Auftrages aus, indem Sie die Checkbox <Priorität> markieren oder nicht. Ein prioritärer Auftrag wird vorgängig versendet.
- Wenn Sie den Auftrag versenden möchten, drücken Sie den Schalter <Senden>. Der Auftrag wird dann in die Sendeliste übertragen.
- Die Felder Nummer, Legitimation und die Meldungszeile werden wieder grau.

Erstellen von Aktionen zu einer Störung

Auf der Seite <Aktionen> können Sie alle erfolgten Aktionen für die aktuelle Störung definieren.



Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Aktionen> befinden.
- Drücken Sie den Schalter <Neu> rechts oben auf der Seite.
- Die Felder werden weiss.
- Kontrollieren Sie das Datum und die Zeit für die Aktion.
- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Aktionsart aus.
- Geben Sie die Beschreibung zur Aktion ein.
- Wenn die Angaben zur Aktion komplett sind, drücken Sie die Taste <Übernehmen> und die Aktion wird gespeichert.
- Die Felder werden wieder grau.

Abschliessen der Aktionen zu einer Störung

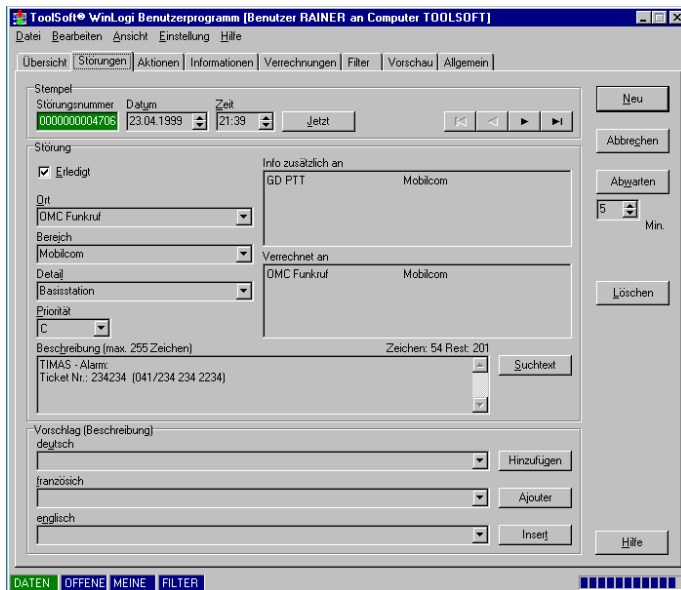
Auf der Seite <Aktionen> können Sie die erfolgten Aktionen für die aktuelle Störung abschliessen.

Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Aktionen> befinden.
- Drücken Sie den Schalter <Neu> rechts oben auf der Seite.
- Die Felder werden weiss.
- Kontrollieren Sie das Datum und die Zeit für die Aktion.
- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Aktionsart <abgeschlossen> aus. Die Aktionsart <abgeschlossen> markiert das Ende der Aktionen.
- Geben Sie die Beschreibung zur Aktion ein.
- Wenn die Angaben zur Aktion komplett sind, drücken Sie die Taste <Übernehmen> und die Aktion wird gespeichert.
- Die Felder werden wieder grau.

Abschliessen einer Störung

Auf der Seite <Störungen> können Sie die aktuelle Störung abschliessen.



Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Störungen> befinden.
- Markieren Sie die Checkbox <Erledigt>.
- Die Felder werden weiss.
- Wenn die Angaben zur Störung komplett sind, drücken Sie die Taste <Übernehmen> und die Aktion wird gespeichert.
- Die Felder werden wieder grau.

Löschen einer Störung

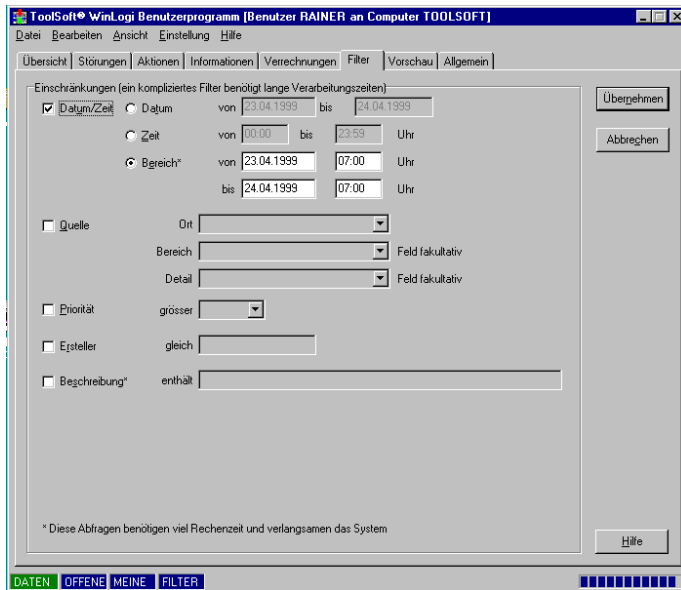
Auf der Seite <Störungen> können Sie die aktuelle Störung löschen.

Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Störungen> befinden.
- Wenn Sie die aktuelle Störung löschen möchten, drücken Sie die Taste <Löschen>.
- Nach der Bestätigung des Löschedialogs wird die aktuelle Störung mit den verbundenen Aktionen, Informationen und Verrechnungen gelöscht.

Definieren eines Filters für die Störungsübersicht

Auf der Seite <Filter> können Sie ein erweitertes Filter für die Störungsübersicht definieren.

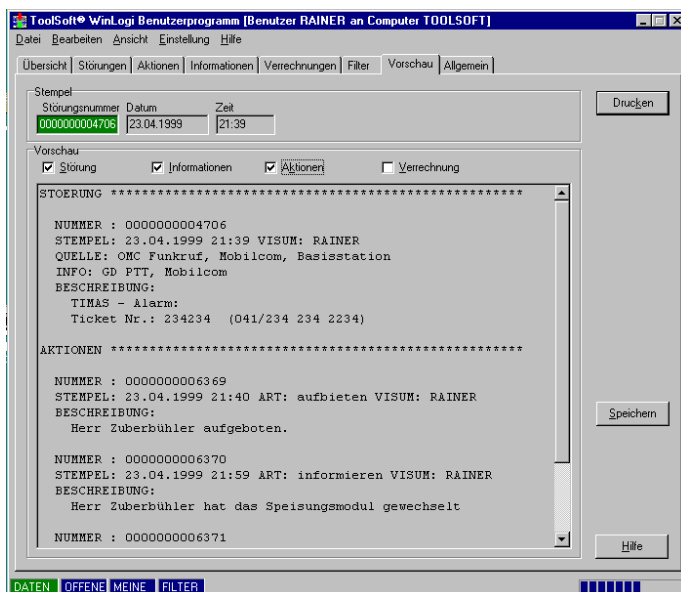


Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Filter> befinden.
- Markieren Sie die Checkboxes für die gewünschten Filterfunktionen.
- Die Felder werden weiss.
- Definieren Sie die Details der entsprechenden Filterfunktion.
- Wenn Sie die Einstellungen des Filters speichern, drücken Sie die Taste <Übernehmen>.
- Die Felder werden wieder grau.

Kontrolle der gesamten Störung

Auf der Seite <Vorschau> können Sie die gesamte Störung mit den verbundenen Aktionen, Informationen und Verrechnungen einsehen.



Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Vorschau> befinden.
- Markieren Sie die Checkboxen für die gewünschten Anzeigen.
- Die Vorschau wird erstellt.

Drucken der gesamten Störung

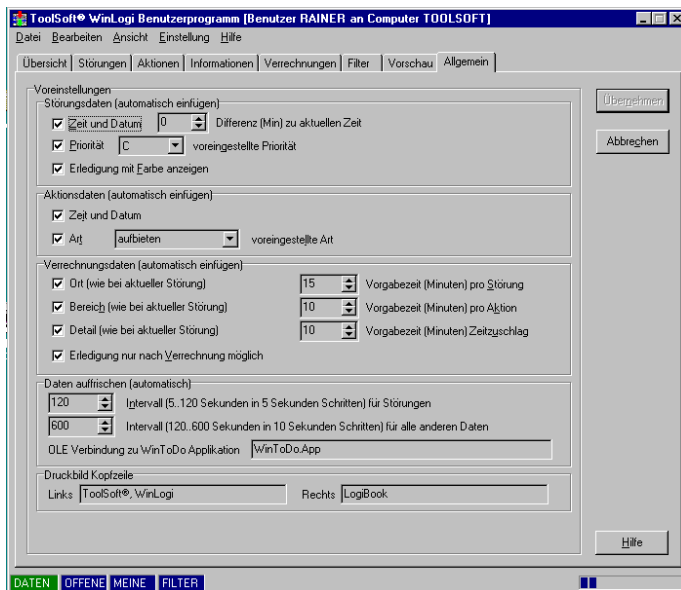
Auf der Seite <Vorschau> können Sie die gesamte Störung mit den verbundenen Aktionen, Informationen und Verrechnungen einsehen.

Vorgehen:

- Sie müssen sich auf der Seite <Vorschau> befinden.
- Markieren Sie die Checkboxen für die gewünschten Anzeigen.
- Drücken Sie den Schalter <Drucken> zum Drucken der Vorschau.
- Sie können das Aussehen des Ausdrucks anpassen. Sehen dazu unter <Einstellungen vornehmen> nach.

Einstellungen vornehmen (nur Administrator)

Auf der Seite <Allgemein> können Sie die allgemeinen Einstellungen für das Modul LogiClient vornehmen.

**Vorgehen:**

- Wechseln Sie auf die Seite <Allgemein>.
- Nehmen Sie die Einstellungen vor. Beachten Sie, dass diese Einstellungen allgemein sind und für alle Benutzer gültig sind.
- Die Felder werden weiss.
- Sind die Einstellungen abgeschlossen, drücken Sie den Schalter <Übernehmen>.
- Die Felder werden wieder grau.

Voraussetzungen für die korrekte Ausführung

- Die Borland Database Engine (BDE) ab Version 5.0 muss installiert sein.
- Es müssen die Einträge für die Applikation WinLogi in der Borland Database Engine (BDE) eröffnet sein. Sehen Sie dazu in der Installation der Applikation WinLogi nach.
- Der momentane Benutzer muss in der Applikation WinLogi freigegeben sein (siehe Bedienung LogiConfig).
- Eine gültige Seriennummer muss in der Registrierung eingetragen sein.
- Das Betriebssystem muss für die 2000 Jahr Problematik konfiguriert sein (siehe Beschreibung Y2000 Einstellungen).